

## Bruiners Beiträge zum Heimatkalender.

- 1916 S. 21 ff. Anklam und der Krieg. Ein Stim-  
mungsbild.
- 1918 S. 24 ff. So ging es vielen. Aus Feldpost-  
briefen und Tagebüchern eines Anklamer  
Kriegsfreiwilligen.  
S. 56. Soldatenfriedhof (Gedicht).
- 1924 S. 61 ff. Das Anklamer Stadtbuch.
- 1925 S. 56 ff. Beiträge zur Kenntnis Anklams im  
Mittelalter.
- 1926 S. 32 ff. Unser Anklam vor 500 Jahren.  
S. 34. Frauennamen in Anklam vor 500  
Jahren.
- 1927 S. 34 ff. Altes und Neues über unser Anklam.  
Nach einem Vortrage vor dem „Bund für  
Heimatschutz“ gehalten.  
S. 52 ff. Die Anklamer Bürgermeister 1400—  
1575.  
S. 95 ff. Männliche Vornamen in Anklam.  
1403—1536.
- 1928 S. 25 ff. Die Anklamer Ratskanzlei beim Ueber-  
gang vom Nieder- zum Hochdeutschen. Nach  
einem Vortrage vor der Gesellschaft für Pom-  
mersche Geschichte und Altertumskunde in  
Stettin.  
S. 26 f. Allerhand. Aus dem Holzherrenbuch  
mitgeteilt.  
S. 37 f. Älteste Straßenbeleuchtung in Anklam.  
S. 58 ff. Eduard Weintker \* 28. 9. 1853 zu  
Hamm i. W., † 7. 12. 1926 zu Anklam.  
S. 70 ff. Abschied vom alten Gymnasialgebäude.  
Ansprache in der Schlußandacht am 3. 7. 1926.
- 1929 S. 27 ff. Aus der Geschichte der Anklamer  
Bäckereien.  
S. 35. Schotten in Anklam.  
S. 36 f. Von Apothekern und Krautframern.
- 1930 S. 35 ff. Bürgerliche Berufe im Anklam der  
Stadtbuchzeit.  
S. 39 ff. Lesefrüchte aus Anklamer Akten: Ein  
Begerrecht für Anklam bei Schlattkow. Instru-  
tion oder Befehl, so ein Ehrfamer Rat zu  
Anklam ihren verordneten Weddeherrs von  
wegen ihres Amtes zugestellt und auferlegt hat  
(Anno 1548). Wann erwirbt Anklam seinen  
Landbesitz?
- 1931 S. 34 ff. Auszüge aus dem Holzherrenbuch.  
I Totschlag wird noch 1569 mit Geld gefühnt.  
II Zauberei. III Schwere Körperverletzung.  
IV Der Prediger Henricus Schulz zu Duche-  
row und Bugewiß schiegt mit dem Anklamer  
Rate in Streit wegen Holznutzung in der  
Anklamschen Heide. V Eine Untersuchung  
wegen Zauberverwehens in Pelsin.  
S. 37 ff. Familiengeschichtliches.
- 1932 S. 37 ff. Häuser, die jeder Anklamer kennt.  
S. 73 ff. Gustav Horatio Kummer. Ein Anklamer  
in Neuseeland.  
S. 50 ff. Zur Geschichte der Anklamer Rats-  
apothek (jetzt Adler-Apothek am Markt).
- 1934 S. 47. Herbstabend (Gedicht).  
S. 48 ff. Die Pest in Anklam 1565.  
S. 62. Ein Unglück auf dem Haff im Jahre  
1504.  
S. 88. Sterne (Gedicht).
- 1935 S. 35 ff. Aus der Geschichte der Anklamer  
Penne. Zur Jubelfeier 26. Juni 1935.  
S. 86 f. Scheinbare Judennamen alter Anklamer  
Bürger.  
S. 88. Mein Jugendland (Gedicht).
- 1936 S. 59 ff. Alte Urkunden der Anklamer Tischler-  
innung.  
S. 78. Herbstabend in der Fremde (Gedicht).
- 1937 S. 44. Abschied vom Vater (Gedicht).  
S. 57 ff. Vom Schülerberg.  
S. 71. Das Steintor als Gefängnis im 16.  
Jahrhundert. Aus dem Holzherrenbuch.
- 1940 S. 48 ff. Das Anklamer Geschlecht Otto.